Presseinformation

12. Januar 2023

Waldviertelbahn: Nachhaltige Modernisierungsarbeiten

LR Schleritzko: „Mit diesen Modernisierungsarbeiten wird die Strecke der Schmalspurbahn fit für die kommenden Jahre gemacht“

Auf der Strecke der Waldviertelbahn wird auf einer Länge von fünf Kilometern der Oberbau saniert. „Mit diesen Modernisierungsarbeiten wird die Strecke der Schmalspurbahn fit für die kommenden Jahre gemacht. Um der Klimakrise entgegen treten zu können, braucht es nicht nur Investitionen im Bereich der Alltagsmobilität sondern auch im Bereich der Freizeitmobilität. Einen wichtigen Beitrag dazu leisten die Niederösterreich Bahnen, die aktiv den Verkehr der Zukunft gestalten und mit ihren Projekten neue Maßstäbe setzen“, sagt Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko.

Die Oberbausanierung erfolgt auf drei Teilstücken, einerseits am Nordast der Waldviertelbahn zwischen Gmünd und Breitensee, andererseits am Südast zwischen Gmünd und Alt Weitra sowie zwischen Abschlag und Langschlag. Die Besonderheit: Bei allen drei Teilstücken erfolgt eine sogenannte Gleisaltlage. Das heißt, dass die Schienen im Zuge der Arbeiten auf der Strecke der Mariazellerbahn ausgebaut und nun auf der Strecke der Waldviertelbahn wiederverwendet werden. Da diese im Saisonbetrieb wesentlich geringeren Belastungen ausgesetzt sind, ist eine Wiederverwendung problemlos möglich. „Wir als Niederösterreich Bahnen leisten bewusst unseren Beitrag zur ganzheitlichen und klimafreundlichen Mobilität. Nachhaltigkeit ist eines unserer wesentlichsten Handlungsfelder. Daher legen wir größten Wert auf einen verantwortungsvollen Umgang mit vorhandenen Ressourcen“, sagt Niederösterreich Bahnen Geschäftsführerin Barbara Komarek.

Die Modernisierungsarbeiten werden nicht nur im Sinne der Nachhaltigkeit durchgeführt, es wird dadurch ebenso ein starker regionalwirtschaftlicher Impuls gesetzt. Eine im Jahr 2020 vom Economica Institut für Wirtschaftsforschung durchgeführte Studie kam zu dem Ergebnis, dass jeder Euro an Investitionen der Niederösterreich Bahnen knapp einen weiteren Euro Wertschöpfung in anderen Sektoren der Wirtschaft, wie etwa der Bauwirtschaft, auslöst. Weitere Informationen: www.waldviertelbahn.at bzw. Katharina Heider-Fischer, Bakk., Kommunikation Niederösterreich Bahnen, Telefon: +43/2742 360 990-1311, Mobil: +43/676 566 24 53, E-Mail: Presse@niederoesterreichbahnen.at

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Philipp Hebenstreit
Tel.: 02742/9005-13632
E-Mail: presse@noel.gv.at